



**ARCHITEKTUR  
FORUM  
OBERSEE**

An  
Gemeindepräsident  
Peter Hüppi  
8737 Gommiswald

#### **Update „Neubau Gemeindehaus Gommiswald“**

Am 14.09.18 lud die Gemeinde Gommiswald das AFO zu einem Gespräch über die eingereichten Fragen ein. Der Vorstand des Architekturforum Obersee überbrachte bei diesem Termin den Gemeindevertretern den Vereinszweck des AFO, nämlich die Förderung guter Architektur und Landschaftsarchitektur und die Verbesserung der Lebensqualität. Dabei wurde die Gemeinde an ihre Vorbildfunktion erinnert, eine sorgfältige Ortsplanung zu betreiben.

Am 23.09.2018 gaben die Bürger von Gommiswald ihre Zustimmung zum Projektierungskredit für einen Neubau des Gemeindehauses auf dem geplanten Feuerwehrdepot.

#### **Identität einer jungen Gemeinde**

Die Gemeinde pflegt für ortsbauliche Fragen die Zusammenarbeit mit Bruno Bosshart, externer Experte für Ortsplanung. Aus dem Abstimmungsbüchlein geht hervor, dass das Projekt Schwierigkeiten in Adressbildung und Ortsbezug aufweist. Anliegen des AFO ist es, dass nun nach der Annahme des Projektierungskredits des Gemeindehauses weiterhin eine externe Fachperson für Ortsplanung den Prozess begleitet.

#### **Planerwahl und Verfahren**

Die Gemeinde Gommiswald teilt dem AFO mit, dass die bisherigen Planungen durch eine Planerwahl erfolgt sind. Die Gemeinde räumt ein, dass bei einer veränderten Ausgangslage (Gesamtprojekt) sich die Frage nach einer Weiterbeauftragung aufgrund des Auftragsvolumens neu stellt. Ausserdem wird angeführt, dass bei einer Zustimmung des Planungskredites des Gemeindehauses die weiteren Teilprojekte (Entsorgungspark, Feuerwehrdepot, Tiefgarage) angehalten werden, bis die Aufstockung des Gemeindehauses den Projektstand aufgeholt hat.

**Insgesamt ist festzuhalten, dass seitens Gemeinde Bestrebungen, betreffend einer nachhaltigen und qualitätsvollen Entwicklung des Kombinationsbaus von Feuerwehr und Gemeindeverwaltung vorhanden sind. Es gilt aus der Sicht des AFO diese Bestrebungen zu unterstützen und das Gesamtprojekt in seiner Setzung und und Fügung in Zusammenarbeit mit der externen Fachpersonen zu überprüfen .**

Der Vorstand des AFO 10.10.2018